Gemeindebrief

der Evangelisch - Lutherischen
Kirchengemeinde Ellingen
mit Hörlbach, Massenbach
und Tiefenbach

Dezember 2022 – Februar 2023

www.christuskirche-ellingen.de

Tiefenbach Massenbach Hörlbach Ellingen

Aus dem Inhalt

5 Der Andere Advent

6 Verabschiedung Pfarrer R. Knöll

10 Ökum. Kirchenfest

13 Kinderseite

14 Erntedank

16 Gottesdienste

18 Seniorentreff

19 Kofferandacht

20 Chörle

21 Posaunenchor

22 Weltgebetstag

23 Jugendtreff und Konfirmation

27 Kirchentag 2023 in Nürnberg

Evang.-Luth. Pfarramt Ellingen:	Hausner Gasse 23, 91792 Ellingen Tel. 09141 2709 (Fax 09141 997834) www.christuskirche-ellingen.de, E-Mail: pfarramt.ellingen@elkb.de vakant! Vertretung: Pfarrer Uwe Bloch aus Pleinfeld, Telefon: 09144 8452, uwe.bloch@elkb.de
Bürozeiten Martina Schienagel:	Mittwoch 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr und Donnerstag 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Kontonummer des Pfarramtes:	IBAN: DE37 7645 0000 0220 6286 97 (Sparkasse)
2. Vorsitzende des Kirchenvorstandes:	Anita Popp, Massenbach 16, Tel. 09141 73406, heinzpopp1@gmx.de
Vertrauensmann des Kirchenvorstandes:	Martin Dorner, Am Türleberg 11, Tel. 09141 8732294, martin.dorner@t-online.de
Mesnerin Ellingen:	Frieda Kirchdorfer, Tel.: 09141 8189875
Mesnerin Hörlbach:	derzeit unbesetzt

Impressum: Der Gemeindebrief wird vom Evang.-Luth. Pfarramt Ellingen herausgegeben.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben stets die Meinung der Autoren wieder.

Redaktionsteam: Pfarrer Uwe Bloch (verantwortlich), Martin Dorner, Brigitte Hildebrandt, Hella und Peter Schafhauser, Annika Pöschl
Auflage: 800 Exemplare

Layout und Druck: GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15 a, 29393 Groß Oesingen, Telefon: 05839 990899

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier (Blauer Engel, FSC zertifiziert)

Advent – wir warten auf das Licht der Welt

Vor einigen Wochen hat die dunkle Jahreszeit begonnen. Das Jahr geht zu Ende. Alle Jahre wieder. Und alle Jahre wieder beginnt auch wieder die Adventszeit.

Die Adventszeit ist eine besondere Zeit im Jahresrhythmus. Advent heißt Ankunft. Wir warten auf die Geburt Jesus. Die Adventszeit war ursprünglich sogar eine Fastenzeit. Was in unserer Zeit mit den vielen Lebkuchen und Plätzchen undenkbar ist. Aber wir warten alle Jahre, gespannt seit unserer Kinderzeit, auf diese Düfte des Advents. Und es werden wieder viele Lichter und Kerzen angezündet, nicht nur am Adventskranz.

Im Advent gehen wir vom Dunkel ins Licht. Es kommt Hoffnung auf, wenn ein Licht im Dunkel aufleuchtet. Die Seefahrer kennen dies in Form des Leuchtturms oder der Leuchtfeuer am Küstenrand.

Wir sind zwar keine Seefahrer, aber Orientierungspunkte helfen auch uns. Doch oft sind wir in der Adventszeit einem Lichtermeer ausgesetzt. Viele Lichter brennen vor und in den Geschäften, auf Weihnachtsmärkten und bei uns zuhause. Orientierung finden, wenn es zu hell ist, ist schwer.

Oder wird es in diesem Jahr anders. Die Energiekrise ist in aller Munde. Strom soll gespart werden. Wir werden es erleben. Sehen wir die Einsparungsaufrufe als Chance und gehen dieses Jahr achtsamer mit den Lichtern um. Weniger ist mehr, heißt es ja.

„Schaut hin", hieß das Motto des ökumenischen Kirchentages 2021 in Frankfurt. Denken wir an dieses Motto, wenn es heuer weihnachtlich etwas dunkel um uns herum wird. Schauen wir bewusster hin, auf die Lichter und nehmen wir die Hoffnung auf, die das Licht uns gibt.

Die wenigen Lichter werden helfen, uns besser zu konzentrieren und genauer hinzusehen auf das Licht, das uns Orientierung gibt. Und jede Woche wird es auch in diesem Jahr

heller werden auf unseren Adventskränzen.

„Mache Dich auf und werde Licht“, heißt ein bekannter Kanon (EG 539).
Machen wir uns auf und werden Licht für andere und für die Welt. Und treten wir als Lichtträger und Lichtgeber auf, nicht als Lichtblender, denn je dunkler die Nacht, desto heller scheint das Licht. Schaut hin, ruft es uns zu.

Gehen wir auch dieses Jahr hoffnungsvoll auf Weihnachten zu. Und warten wieder gespannt auf die Sätze: Heute ist euch der Heiland geboren. Jesus Christus, das Licht für die Welt.

Ich wünsche allen eine achtsamere Adventszeit und Weihnachtszeit mit Lichtern, die leuchtend Hoffnung und Orientierung geben.

Martin Dorner

Schaut hin!

Licht leuchtet auf und weist uns den Weg.

Der Andere Advent

Leuchtturm der Hoffnung

Was haben Leonard Cohen, die Peanuts und Franz Müntefering gemeinsam? Sie begleiten Sie in diesem Jahr mit dem Anderen Advent durch Ihre Advents- und Weihnachtszeit. Da geht es um den Felsen, auf den wir bauen, um eine Socken-Oma, um den Spaß des Glaubens, das Rauschen der Welt und die Suche nach Haferflocken.

Ausgesuchte Fotografen/innen führen die Texte weiter und setzen Akzente. Wie Johanna-Maria Fritz, die Zirkusprojekte auf der ganzen Welt fotografiert. Und noch etwas haben die Kalenderseiten gemeinsam: Auf eine besondere, manchmal zunächst vielleicht unentdeckte Weise scheint durch sie mitten in unseren Alltag die adventliche Botschaft hinein. Gemeinsam gehen wir auf das Licht der Hoffnung zu.

Die diesjährige Sonntagsreihe setzt bei der Bibel an. Kennen Sie die biblischen Kennzeichen des Heilands? Eines dieser Kennzeichen ist die Jungfrauengeburt. Aber was hat die mit unserem Leben in 2022 zu tun? Es ist erstaunlich, wie nah uns solche Zeichen kommen können, die mit der Geburt Jesu untrennbar verbunden sind.

Text und Bild sind dem Kalender DER ANDERE ADVENT entnommen.

Den Kalender können Sie für 9,80 Euro (plus Versand) im Internet unter: www.anderezeiten.de bestellen. Außerdem hat der Weißenburger Weltladen meist einige Exemplare vorrätig, wo auch ich schon meinen gekauft habe.

Martin Dorner

2008 — 2022 das war´s Roland

Unser Pfarrer Roland Knöll wurde gemeinsam mit seiner Frau Inge nach 14 Jahren Dienstzeit in unserer Kirchengemeinde am Sonntag, den 09. Oktober 2022, aus seinem Amt verabschiedet.

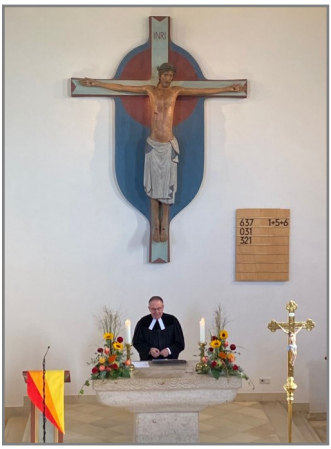
Beim Verabschiedungsgottesdienst dankte Dekanin Gottwald – Weber Pfarrer Knöll für seine vielfältigen Dienste in seiner Zeit als Pfarrer in Ellingen. Diese umfassten im Rückblick auch seine humoristischen Einlagen mit seinem katholischen Kollegen in der Karnevalszeit oder die Bockbieranstiche der örtlichen Brauerei.

Unter den Besuchern des Gottesdienstes waren viele Gemeindeglieder vertreten. Zudem waren auch viele Gäste aus Kirche und Politik gekommen, um dem Gottesdienst beizuwohnen.

Unterstützt wurde dieser in professioneller Weise vom Chörle und dem Posaunenchor, denen wir hier ausdrücklich einmal „Vergelt's Gott" sagen möchten für ihr Engagement in der Kirchengemeinde, nicht nur an der Verabschiedung des Pfarrers!

Zum Abschluss des Gottesdienstes ließ es sich der „Pfarrer a.D." nicht nehmen, den Schlusssegen für die Gemeinde nochmals selbst zu spre-

chen. Dieser war dann nicht nur für Roland Knöll ein sehr emotionaler Abschied, sondern auch für alle Kirchengemeindeglieder und seine Gäste.



Nach dem Gottesdienst war, um die Worte unseres ehemaligen Pfarrers zu zitieren, der Rechtsweg ausgeschlossen, da noch ein Empfang für alle im Gemeindehaus anstand und der Weg dorthin bekanntlich links herum geht.

Beim Empfang im Gemeindehaus wurden bei den verschiedenen Ansprachen nicht nur die Verdienste des scheidenden Pfarrers erwähnt, sondern auch manche Anekdoten aus dem Nähkästchen mit eingeflochten.

So gestalteten sich die verschiedenen Laudationen kurzweilig, spontan, humorvoll und emotional. Nach den Würdigungen war für das leibliche Wohl gesorgt, Getränke und Häppchen standen bereit. Viele Gäste und Gemeindeglieder nutzten die Gelegenheit, um sich persönlich von Pfarrer Knöll und seiner Frau Inge zu verabschieden.

Vielen Dank für die letzten 14 Jahre !

Text: Arno Kraus
Fotos: Adametz, Ehrentreich, Kraus

Wandernachmittag in und um Pleinfeld

Am Sonntag, 21. August, brach eine gemischte Wandergruppe der beiden Kirchengemeinden Ellingen und Pleinfeld zu einer gemeinsamen Runde von Pleinfeld über Mischelbach und Sandsee zurück nach Pleinfeld auf.

An ausgewählten Stellen - meistens Kapellen am Weg - wurde innegehalten, ein geistlicher Impuls gehört oder ein Lied gesungen.

Der höchste Punkt der Wanderung war das Schloss Sandsee. Die Gruppe stellte sich am Eingangstor im Schatten der Photographin zum Erinnerungsbild.

Zum Abend hin wurde dann der Ausgangs- und Zielpunkt Pleinfeld erreicht. Eine letzte Rast in der Rezat-Aue und dann ging es bald zur Stärkung in den Kastanienhof.

Eine „geistliche Stärkung" gab es dann zum Abschluss in der Petruskirche von Pleinfeld. Die Gruppe nahm am gemeinsamen Abendgottesdienst teil, der dieses Mal von der Kirchenband mitgestaltet wurde.

Nach dem Gottesdienst wurde noch rege von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, im Kirchgarten noch etwas bei einer Sommerbowle zusammen zu sitzen und im Gespräch zu bleiben.

Text: Roland Knöll + Fotos: Inge Knöll

Ökumenisches Kirchenfest

Das gemeinsame Kirchenfest der Kath. Pfarrgemeinde St. Georg und der Evangelischen Kirchengemeinde in Ellingen fand am Sonntag, den 25. September, statt. Es läuteten die Glocken der Ellinger Stadtpfarrkirche St. Georg um 14.00 Uhr zum Beginn des diesjährigen ökumenischen Kirchenfestes. Zahlreiche Mitchristen beider Konfessionen folgten der Einladung und trafen sich mit ihren Familien zum gemeinsamen Gottesdienst, der von Pfarrer Roland Knöll und Domvikar Dr. Thomas Stübinger zelebriert und von der Deutschordens-Kapelle, dem Posaunenchor und der Orgel festlich mitgestaltet wurde.
Das Motto des Kirchenfestes „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen" (Johannes 6,37) stand im Mittelpunkt der Lesung und anschließenden Predigt von Pfarrer Knöll.

Anschließend erwartete ein buntes Programm die Gäste im angrenzenden Pfarrheim. Da das Wetter leider immer wieder leichte Regenschauer bescherte, rutschte man drinnen einfach enger zusammen. Im voll besetzten Saal mussten noch weitere Tische bereitgestellt werden. Es gab von allem und für alle reichlich: Der Katholische Frauenbund organisierte das Kaffee- und Kuchenbuffet, wer es lieber herzhaft wollte, fand am Grillstand Bratwurst- oder Steaksemmeln, an der Theke gab es eine große Auswahl an kalten Getränken, die Ministranten mixten an einer extra Bar nichtalkoholische Cocktails. Kinder konnten sich phantasievoll schminken lassen, einen Schutzengel zum Umhängen basteln und an der Druckwerkstatt von Willi Halbritter kreativ werden. Dieses Angebot wurde auch von vielen Erwachsenen begeistert angenommen. Mit Bildvorlagen und großen Holzlettern konnten bunte Plakate gestaltet werden. Die Bibliothek hatte ebenfalls geöffnet und lud zum Schmökern ein, daneben bot sie einen Bücherflohmarkt an. Mit einem vielseitigen Bücherangebot waren die Paulus-Schwestern anwesend, deren bunter Stand auch mit allerlei „religiösen Accessoires" wie Schutzengeln und Armbändchen lockte. Zweimal wurde das „wilde

Treiben" durch einen kurzen geistlichen Impuls unterbrochen. In sehr persönlichen Worten formulierten Andreas Frei und Martin Dorner ihre Gedanken zum Motto des Kirchenfestes.
Ein echter Höhepunkt des Festes war das „Aktuelle Sportstudio", das Alexander Höhn moderierte. Nach der unverwechselbaren Eröffnungsmelodie holte er Pfarrer Knöll zu einem unterhaltsamen Interview ans Mikrofon. Dabei stand im lockeren Gespräch die langjähre engagierte Arbeit von Herrn Knöll als Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde Ellingen ebenso im Mittelpunkt wie seine Begeisterung als echter Fan „des Clubs".

Dies ist neben der Ökumene auch ein gemeinsames Interesse mit Stadtpfarrer Thomas Stübinger. Die beiden wurden dann auch zum Torwandschießen nach draußen geholt, eine Aktion, die allen, natürlich auch den beiden selbst, viel Spaß und Freude machte. Wieder im Saal, wurde Pfarrer Knöll mit einer extra auf ihn umgedichteten „Cluberer-Hymne" geehrt. Pfarrer Stübinger und die Vorsitzende des Kath. Pfarrgemeinderates, Eveline Nitzsche, bedankten sich bei ihm mit herzlichen Worten für die freundschaftliche Zusammenarbeit und die daraus resultierende ehrlich gelebte Ökumene. Mit allen guten Wünschen, einem extra signierten Club-Ball und einem Dank-Blumenstrauß an seine Frau Inge, wurde er schweren Herzens und mit großem Applaus der Gemeindemitglieder in den Ruhestand verabschiedet. Es war ein rundum herzliches und freundschaftliches Miteinander. Wie im Flug verging die Zeit, bis dann um 18.00 Uhr nach einem gemeinsamen Lied und dem ökumenischen Abschlusssegen dieses Fest beendet wurde.
Vielen Dank an alle engagierten Helferinnen und Helfer beider Konfessionen, die dieses Fest so reibungslos gelingen ließen. Wir freuen uns schon, wenn dann 2023 das Ökumenische Kirchenfest Ellingen an der Christuskirche gefeiert wird.

Text + Fotos: Martina Lindner

Kinderseite

Jetzt im Dezember steht wieder ein großes Fest an: Wir feiern Weihnachten und damit die Geburt Jesu und wollen mit unseren Familien und Freunden daran denken. Normalerweise bekommt ja das Geburtstagskind ein Geschenk – so haben es auch die drei heiligen Könige gemacht: Sie haben Jesus Geschenke mitgebracht. Damals waren es Weihrauch, Myrre und Gold. Heute wären das vielleicht eine hübsche Puppe mit Kinderwagen, eine rasante Carrera-Bahn und ein glänzendes Fahrrad.

Wie schön es doch ist, dass auch wir uns gegenseitig an Weihnachten eine Freude machen! Die Spannung steigt, wenn die hübsch verpackten Geschenke unterm Christbaum liegen und darauf warten, dass endlich jemand das raschelnde Papier zerreißt und schaut, welche Überraschung sich dahinter verbirgt. Berge von Papier entstehen so – manchmal kann man sich sogar dahinter verstecken, so groß sind sie. Wäre es da nicht viel schöner (und nachhaltiger), wenn man das Papier aus altem Pack- oder Zeitungspapier selbst macht? Wie das geht? Gar nicht schwer!

Ihr nehmt eine halbe Kartoffel und stecht mit einem Plätzchenausstecherle ein Motiv rein, zum Beispiel einen Stern. Was drum rum steht könnt ihr wegschneiden und übrig bleibt ein ziemlich guter Stempel. Den malt ihr jetzt mit Wasserfarben an und schon kann es los gehen: ihr könnt das Papier so kunterbunt wie ihr mögt gestalten. Je mehr Farbe ihr auf den Kartoffelstempel gebt, desto kräftiger ist euer Stempeldruck. Dann überdruckt ihr auch locker die Wörter, die vorher in der Zeitung standen.

Wie ihr seht, ist das nicht so schwer und ich bin mir sehr sicher, dass sich alle über das selbst gestaltete Papier freuen werden und die Überraschung, die ihr oder die Eltern, dann darin einwickeln noch größer wird.

Im nächsten Kindergottesdienst am 10.12.2022 wollen wir auch eine Weihnachtswerkstatt machen, zu der wir euch alle herzlich einladen! Mal sehen, ob wir uns auch wie kleine Wichtel fühlen, wenn wir eine Überraschung für andere basteln...? Ich bin gespannt und freue mich schon drauf!

Eure Annika

Wir suchen dich !

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne!

– so heißt es von Hermann Hesse und wir, das Kindergottesdienstteam, wollen einen Neuanfang wagen: Bei uns geht's bislang immer bunt und lustig zu, das darf gerne so bleiben. Wir haben einige neue Ideen, brauchen aber noch Mitstreiter, die Freude daran haben, die christlichen Werte an Kinder weiterzugeben.

Du möchtest uns helfen, diesen Neustart kreativ umzusetzen?

Du möchtest Dich einbringen, den Kindern unserer Gemeinde die Geschichten rund um Jesus, Moses und Gott näherzubringen?

Wir freuen uns über jede helfende Hand, die Zeit und Lust hat das KiGo-Team mit frischem Wind zu unterstützen! Melde dich doch einfach bis Jahresende unter der Telefonnummer 09141-920109

Wir freuen uns – Anja, Annika und Sieglinde vom KiGo-Team

Text + Fotos: Annika Pöschl und Kigo Team

Willkommen im Gottesdienst!

Sonntag, 27.11.2022 1. Advent	10:00 Uhr	**Kirchweih-Gottesdienst** (Pfarrer Bloch) Christuskirche Ellingen und ***Kindergottesdienst***
Sonntag, 04.12.2022 2. Advent	8:45 Uhr	**Gottesdienst** (Dekanin Gottwald-Weber) St. Oswald Hörlbach
Sonntag, 04.12.2022 2. Advent	10:00 Uhr	**Gottesdienst** (Dekanin Gottwald-Weber) Christuskirche Ellingen
Sonntag, 11.12.2022 3. Advent	10:00 Uhr	**Gottesdienst** (Team Kirchenvorstand) Christuskirche Ellingen und ***Kindergottesdienst***
Sonntag, 18.12.2022 4. Advent	19:00 Uhr	***Taizé-Oase*** *(Team Kirchenvorstand)*
Samstag, 24.12.2022 Heiligabend	16:00 Uhr	**Familiengottesdienst** (Dekanin Gottwald-Weber + Kigo-Team) Christuskirche Ellingen
Samstag, 24.12.2022 Heiligabend	18:00 Uhr	**Christvesper** (Pfarrer Bloch) Christuskirche Ellingen
Samstag, 24.12.2022 Heiligabend	22:00 Uhr	**Einladung zur Christmette mit Orgel und Geige nach Pleinfeld** (Pfarrerin Bloch) Petruskirche Pleinfeld
Sonntag, 25.12.2022 1. Weihnachtstag	9:00 Uhr	**Weihnachtsgottesdienst** (Pfarrer i. R. Stanislaus) St. Oswald Hörlbach
Montag, 26.12.2022 2. Weihnachtstag	10:00 Uhr	**Musikalischer Weihnachtsgottesdienst** (Pfarrer Bloch) Christuskirche Ellingen
Samstag, 31.12.2022 Altjahresabend	14:30 Uhr	**Abendmahlsgottesdienst** (Prädikantin Buff) St. Oswald Hörlbach
Samstag, 31.12.2022 Altjahresabend	17:00 Uhr	**Abendmahlsgottesdienst** (Prädikantin Buff) Christuskirche Ellingen
Sonntag, 01.01.2023 Neujahr	19:00 Uhr	***Abendsegen*** *(Pfarrer Schleier)* *Sehnsucht spüren- Ruhe finden - Kraft schöpfen*

Freitag, 06.01.2023 Epiphanias	18:00 Uhr	**Einladung zum Gottesdienst nach Pleinfeld** (Prädikant Stöhr) Petruskirche Pleinfeld
Sonntag, 08.01.2023 1. So. n. Epiphanias	10:00 Uhr	**Gottesdienst** (Lektor Kriegl) Christuskirche Ellingen
Sonntag, 15.01.2023 2. So. n. Epiphanias	8:45 Uhr	**Gottesdienst** (Pfarrer i. R. Schuster) St. Oswald Hörlbach
Sonntag, 15.01.2023 2. So. n. Epiphanias	10:00 Uhr	**Gottesdienst** (Pfarrer i. R. Schuster) Christuskirche Ellingen und ***Kindergottesdienst***
Sonntag, 22.01.2023 3. So. n. Epiphanias	19:00 Uhr	**Ökumenischer Gottesdienst** (Pfarrer Bloch) St. Georg Ellingen
Sonntag, 29.01.2023 Letzter So. n. Epiphanias	8:45 Uhr	**Gottesdienst** (Pfarrer i. R. Krüger) St. Oswald Hörlbach
Sonntag, 29.01.2023 Letzter So. n. Epiphanias	10:00 Uhr	**Gottesdienst** (Pfarrer i. R. Krüger) Christuskirche Ellingen
Sonntag, 05.02.2023 Septuagesimae	10:00 Uhr	**Gottesdienst** (Lektor Weiße) Christuskirche Ellingen
Sonntag, 12.02.2023 Sexagesimae	8:45 Uhr	**Gottesdienst** (Pfarrer Büttel) St. Oswald Hörlbach
Sonntag, 12.02.2023 Sexagesimae	10:00 Uhr	**Gottesdienst** (Pfarrer Büttel) Christuskirche Ellingen und ***Kindergottesdienst***
Samstag, 19.02.2023 Estomihi	19:00 Uhr	***Abendsegen*** *(Pfarrer Schleier)* *Sehnsucht spüren- Ruhe finden - Kraft schöpfen*
Sonntag, 26.02.2023 Invokavit	8:45 Uhr	**Gottesdienst** (Pfarrer i. R. Schuster) St. Oswald Hörlbach
Sonntag, 26.02.2023 Invokavit	10:00 Uhr	**Gottesdienst** (Pfarrer i. R. Schuster) Christuskirche Ellingen
Freitag, 03.03.2023	19:00 Uhr	**Weltgebetstag der Frauen** Christuskirche Ellingen

Gottesdienste im Altenheim jeweils am Dienstag um 15:30 Uhr,
im großen Saal im ersten Stock am Übergang vom Altbau zum Neubau.
Am 06. und 20. Dezember 2022, 10. und 24. Januar 2023,
07. und 21. Februar 2023. Änderungen sind nicht auszuschließen!

Erntedank Ellingen – Hörlbach

In der Christuskirche Ellingen und in St. Oswald Hörlbach wurden wieder zum Erntedank die Altäre der Kirchen geschmückt.

Text Martin Dorner + Fotos: A. Popp, D. Goth

Herzlichen Dank für die Spenden und die Helfer beim Schmücken. Die gespendeten Lebensmittel wurden an die Weißenburger Tafel weitergegeben.

Herzlichen Glückwunsch an unsere Mesnerinnen

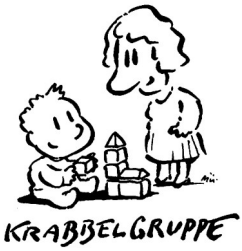
Bereits Ende August feierte unsere ehemalige Mesnerin in Hörlbach, Frau Gertraud Freidhöfer, ihren 60. Geburtstag.

Pfarrer Knöll gratulierte ihr im Namen der Kirchengemeinde im Gottesdienst.

Und auch unsere Mesnerin für die Christuskirche, Frau Frieda Kirchdorfer, wurde Ende Oktober 60 Jahre.

Kirchenvorsteher Ralf Etzel und Martin Dorner gratulierten ihr im Namen der Kirchengemeinde.

Text: Martin Dorner + Fotos: K. Aßmann + I. Gottwald-Weber



Eltern-Kind Gruppe

montags, 15.00 – 16.30 Uhr
(Krabbelgruppe bis ca. 3 Jahre)
Ansprechpartner(in): gesucht

Hauskreis

montags, 20.00 Uhr bei Familie Etzel, Hörlbach 35
Miteinander über Bibel, Leben und Glauben sprechen
Ansprechpartner: Familie Etzel, Tel. 82972

Alle Termine stehen unter dem Vorbehalt, dass die aktuelle Entwicklung der Corona-Pandemie ein Treffen zulässt.

Seniorennachmittag

Dienstag, 31. Januar 2023, von 14—16 Uhr

Posaunenchor

freitags, 19.30 Uhr im Gemeindehaus
Ansprechpartnerin: Elisabeth Kipfmüller
Weitere Infos finden Sie unter:
www.posaunenchor-ellingen.de

Chörle

Ansprechpartnerin: Claudia Hruschka, Tel. 2570
Probe meist sonntags, 19.00 h (14-tägig)

Kindergottesdienst-Team

Ansprechpartnerin: Annika Pöschl, Tel.: 920109
Geplante Termine am 11. Dezember, 15. Januar, 12. Februar.
Für alle Kinder, die in der Gruppe ohne Begleitung
eines Erwachsenen kindgerecht Gottesdienst feiern möchten.

KIRCHE MIT KINDERN

Kindergruppe

Ansprechpartnerinnen: Sabine und Johanna Schmidt
Mobil: 0179 6027688
Geplante Termine: freitags, 09. Dezember, 13. Januar und
03. Februar, jeweils 15-17 Uhr im Gemeindehaus.

Die Bildungsveranstaltungen unserer Kirchengemeinde sind Veranstaltungen unter dem Dach des Evang. Bildungswerkes Jura-Altmühltal-Hahnenkamm e.V.

EBW
Jura - Altmühltal
Hahnenkamm e.V.

„Seniorentreff" – Ein Wiedersehen nach 32 Monaten

Im Februar 2020 fand der letzte Seniorentreff im Gemeindehaus statt. Endlich nach 32 Monaten konnte wieder zu Kaffee und Kuchen, Geschichten, Gesang und Gespräch eingeladen werden.

Bald füllte sich der Saal des Gemeindehauses. Die Gelegenheit wurde zu vielen Gesprächen genutzt. Manches „neue Gesicht" konnte begrüßt werden.

Das Vorbereitungsteam hatte wieder mit viel Liebe zum Detail die Tische vorbereitet. Das Motto „Herbst" durchzog sich bis in den Tisch- und Tellerschmuck.

Der Spaß steht im Vordergrund! Höhepunkte in den Darbietungen der Mitwirkenden waren wieder so manche Sketche!

Da bleibt kein Auge trocken!

Verabredet wurde sich zum nächsten Seniorentreff am Dienstag nach dem 1. Advent – also dem 29. November um 14.00 Uhr im großen Saal des Gemeindehauses.

Text und Fotos: Roland Knöll

Kofferandacht – Rückblick und Ausblick

Am Mittwoch, 28. September, fand die derzeit letzte Ellinger Kofferandacht im Ellinger Brühl statt. Brühl ist der Flurname für den alten Weg und das Gebiet westlich von Ellingen rund um die Maxkirche.

Der Koffer verwandelt sich schnell in einen kleinen Altar. Dann ist alles bereit für eine kurze gemeinsame Zeit des Nachdenkens und Hörens auf kurze Bibelworte.

Der alte Weg von Ellingen nach Stopfenheim ist ein Naturdenkmal und wird von alten Bäumen gesäumt. Die Ellinger Umgehung durchbricht zwar den Weg, schützt aber dieses besondere Stück Natur auf ihre Art.

Mit Vaterunser und Segen endete diese Zeit der Besinnung unter der Woche an einem ungewöhnlichen Ort.

Text: Roland Knöll + Fotos: Inge Knöll

Gesungener Segen zur Verabschiedung von Pfr. Roland Knöll

Nach vielen Monaten Zwangspause durch Corona waren die Rahmenbedingungen endlich wieder einmal derart, dass das Chörle an einem Gottesdienst mitwirken konnte.

Von der Empore der Christuskirche erklangen „Freut Euch und singt!", der „Segen für Eva-Maria" (hier: „... für Roland!") von Andreas Hantke und der Liedruf „Herr, erbarme Dich".

Auch bei der anschließenden Runde im Gemeindehaus mit Sekt, Häppchen und Grußworten waren Vertreterinnen und Vertreter des Chörle dabei und schlossen sich den guten Wünschen für einen gelingenden Ruhestand an.

Ausblick nach vorne

Herbstzeit ist für Chöre immer schon Probenzeit für Weihnachten. Auch wenn man heute noch nicht abschätzen kann, wie die Pandemie-Lage im Dezember aussehen wird, proben wir jetzt schon für eine geplante Mitwirkung im Gottesdienst zum Dritten Advent.

Übrigens: Auch weiterhin sind interessierte Sängerinnen und Sänger gerne zu einer Schnupperprobe eingeladen! Wir proben normalerweise 14-tägig am Sonntagabend – einfach mal dazukommen! Diese Stühle und wir freuen sich auf Euch!

Text und Foto: Claudia Hruschka

Posaunenchor aus der Vogelperspektive

Hoppla, aus dieser Perspektive hat man den Posaunenchor noch nicht im Gemeindebrief gesehen. Dank Anita Popp ist dieses etwas andere Bild entstanden. Man könnte fast meinen, die kleine Kirche St. Oswald in Hörlbach hat kein Dach. Nein, es war ganz einfach – das Bild wurde auf der Treppe zur Kanzel aufgenommen. Bei herrlichstem Spätsommerwetter haben wir den Kirchweihgottesdienst am 4. September musikalisch begleitet.

Zum ökumenischen Kirchenfest am 25. September fand dieses Jahr in der St.-Georgs-Kirche zu Ellingen ein gemeinsamer Gottesdienst statt, den wir zusammen mit der Deutschordenskapelle musikalisch umrahmen durften.

Und natürlich haben wir unserem lieben Pfarrer Roland Knöll zu seiner Verabschiedung am 9. Oktober schön aufgespielt. Wie immer an Festtagen, spielte der Posaunenchor vor dem Gottesdienst, im Gottesdienst und danach.

Wir freuen uns alle sehr, dass unsere Auftritte mittlerweile wieder fast wie früher stattfinden können. Nur im Altenheim dürfen wir noch nicht drinnen spielen, aber das können wir alle gut nachvollziehen.

Text: Sigrid Ströhlein + Foto: Anita Popp

Weltgebetstag der Frauen 2023 aus Taiwan – Glaube bewegt

Was ist der Weltgebetstag?

Der Weltgebetstag ist eine internationale Basisbewegung von Frauen unterschiedlicher Konfessionen. Jedes Jahr, immer am ersten Freitag im März, laden sie Frauen, Männer und Jugendliche ein, um gemeinsam für Frieden und Gerechtigkeit zu beten und zu handeln.

Wann wird der nächste Weltgebetstag gefeiert?

Wir in Ellingen feiern ökumenisch, jährlich abwechselnd, in der evangelischen Christuskirche oder in der katholischen Kirche St. Georg.

Am Freitag, 3. März 2023 um 19:00 Uhr treffen wir uns in der Christuskirche.

Anschließend laden wir ins Gemeindehaus zum gemütlichen Beisammensein, mit einem Imbiss und Tee ein.

Der Weltgebetstag wurde dieses Jahr von Christinnen aus Taiwan vorbereitet. In mehr als 150 Ländern rund um den Globus wird er gefeiert. Allein in Deutschland machen jährlich mehr als 800 000 Menschen mit. Mit dem Gebet aus Taiwan unter dem Motto „Glaube bewegt" setzen wir uns für Begegnungen auf Augenhöhe ein.

Wer kann beim Weltgebetstag mitmachen?

Alle Frauen sind herzlich eingeladen, mitzuwirken oder als Besucher teilzunehmen.

Ein Team von Frauen, aus beiden Kirchengemeinden bereitet diesen zusammen vor.

Möchtest Du mitwirken? Dann melde Dich bei Anita Popp Tel. 09141 73406.

Das Team freut sich auf Dich!

Zur Info: Ein Gottesdienst wird im Fernsehen übertragen, am 3.3.2023, 19 Uhr auf BibelTV und auf www.weltgebetstag.de

Text: Anita Popp

Die neue Jugendgruppe trifft sich

Zusammen mit der Kirchengemeinde Pleinfeld wurde in den letzten Monaten ein Jugendtreff geplant.

Die Jugendlichen im Alter von 13 – 16 Jahren wurden eingeladen. Die ersten Treffen haben stattgefunden.

Das nächste Treffen findet am 22.12.22 um 18.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus Pleinfeld statt.

Herzliche Einladung dazu!

Weitere Informationen bei Dekanantsjugendreferentin Rebecca Wadepohl 0151/11674296

Text: Martin Dorner

Konfirmanden 2023

Die Konfirmation 2023 ist für den 26. März geplant:

Aus Ellingen:

Bennet Reiss, Schloßstr. 1
Ella Reiss, Schloßstr. 1

Aus Massenbach:

Niklas Suciu, Massenbach 42

GENESIS 1,31

Gott sah **alles** an, was **er** gemacht hatte: Und **siehe,** es war **sehr gut.** «

Monatsspruch **JANUAR 2023**

Kirchweih und 1. Advent

Unsere Ellinger Christuskirche hat am 1. Advent auch ihren Einweihungstermin. Nach so manchem Rückschlag im Kirchenbau war man im Jahre 1925 froh, die neue Kirche noch vor Weihnachten ihrer Bestimmung übergeben zu können.

Wir feiern am 1. Adventssonntag 27. November 2022 um 10.00 Uhr zum Advent auch eine Erinnerung zum mittlerweile 97. Geburtstag der Kirche. (Anders formuliert: Die Christuskirche feiert in drei Jahren ihren 100. Geburtstag)

Gottesdienst und Winter

Aus ökologischen Gründen werden während des Winters in der Christuskirche nur noch die unteren Bänke beheizt. Die Empore bleibt kalt. Der Kirchenvorstand bittet um Verständnis.

Besonderer Gottesdienst am 3. Advent

Am 11. Dezember um 10 Uhr gibt es einen Gottesdienst, der von einem Team der Kirchenvorsteher gestaltet wird. Musikalisch wird er vom Chörle begleitet. Seien Sie herzlich dazu eingeladen.

Abendgottesdienste in der Ellinger Christuskirche

Abendgottesdienste entwickeln in unserer Kirche eine besondere Atmosphäre!

Lieder, Kerzen, Hören und Stille stehen im Mittelpunkt der Taize-Oase am 4. Advent, 18. Dezember um 19.00 Uhr – Durchatmen vor den Weihnachtstagen.

Der erste Gottesdienst im Neuen Jahr ist traditionell ein Abendsegen, der sich inhaltlich mit den Chancen und Grenzen am Anfang eines neuen Lebensabschnittes auseinandersetzt: 1. Januar 2023 um 19.00 Uhr.

Ein weiterer Abendsegen folgt am 19. Februar 2023.

Gottesdienst - Einladungen

In der Zusammenarbeit der Kirchengemeinden Ellingen und Pleinfeld wird nun öfters gegenseitig zu Gottesdiensten eingeladen.

Am Heiligabend lädt Pleinfeld zur Christmette um 22 Uhr in die Petruskirche nach Pleinfeld ein.

Am Neujahrstag sind um 19 Uhr die Pleinfelder zum Abendsegen in die Christuskirche nach Ellingen eingeladen.

Und am Epiphanias, den 06.01.23 um 18 Uhr sind wieder Ellinger in die Petruskirche eingeladen.

Gedenk-Glockenläuten

Am Samstag 23. Februar jährt sich der verheerende Bombenangriff im Jahr 1945 auf Ellingen. Genau um 12.26 Uhr wurden große Teile der Stadt in Schutt und Asche gelegt und viele Menschen verloren ihr Leben. Zur Erinnerung und Mahnung an dieses traurige Ereignis läuten an diesem Tag die Glocken der Christuskirche zur Geschehenszeit.

Spendentüte „Brot für die Welt"

Mit dieser Adventsnummer wird wieder die Spendentüte für die Aktion „Brot für die Welt" verteilt. Wenn Sie darauf ihren Namen vermerken, erhalten Sie bald eine Spendenquittung, die Sie dem Finanzamt steuermindernd vorlegen können. Sie können ihre Gabe in der Tüte bei jedem Gottesdienst mit abgeben. Wir leiten ihre Spende dann zeitnah weiter.

Mesner(in) in Hörlbach fehlt

Es wurde bis heute kein/e Mesner/in für St. Oswald in Hörlbach gefunden. Deshalb übernimmt bis Ende 2022 der Kirchenvorstand im Wechsel diesen Dienst.

Wenn niemand gefunden wird, ist der zweiwöchige Gottesdienst in Hörlbach nicht mehr machbar.

Informationen zum Mesnerdienst können bei Anita Popp
Tel. 09141/73406 erfragt werden.

Vakanz

Liebe Gemeindemitglieder, am 9. Oktober 2022 haben wir Pfarrer Roland Knöll verabschiedet. Bis zur Wiederbesetzung der Pfarrstelle ist neben dem Vertretungspfarrer Uwe Bloch auch der Kirchenvorstand für das Gemeindeleben zuständig.

Wir versuchen, soweit es uns möglich ist, das geistliche Leben in der

Kirchengemeinde zu managen. Hilfe dazu nehmen wir gerne an. Auch sind wir offen für Anregungen.

Der Gottesdienst-Vertretungsplan steht für die nächsten Monate. Die Namen der Prediger sind im Gottesdienstplan aufgeführt.

Gemeindebrief sucht Helfer

Der nächste Gemeindebrief nimmt den Zeitraum von März bis Mai 2023 in den Blick. Am Freitag, 24. Februar, soll er zur Verteilung in der Christuskirche ausliegen.

Bis ein Gemeindebrief entsteht, sind viele Arbeiten nötig. Je mehr mithelfen, desto weniger hat eine(r) zu tun.

Auf den Aufruf in der letzten Ausgabe „Wer liest unseren Gemeindebrief vor dem Druck Korrektur" hat sich dankenswerterweise Brigitte Hildebrandt bereiterklärt. Sie versucht nun zusammen mit dem Ehepaar Schafhauser die Zahl der Druck- und Schreibfehler hier gering zu halten.

Interessenten können sich bei Martin Dorner (Tel. 09141/87132294) melden.

Neuer „Dienstwagen"

Zum Transport des verteilfertigen Gemeindebriefes vom Pfarrhaus in die Kirche und als auffällige Mitte am Erntedankfest wurde bisher ein Bollerwagen der Pfarrfamilie Knöll verwendet. Dieser hat nun mit der Familie das Haus verlassen.

Pfarramtssekretärin Martina Schienagel hat sich nun auf die Suche eines Nachfolgemodells gemacht und ist fündig geworden.

Foto: Martina Schienagel

Der neue „Dienstwagen" kommt nun zum Papiertransport dieses Gemeindebriefes zum Einsatz - garantiert klimafreundlich :-))

Allmächd! Kirchentag 2023 in Nürnberg

Vom 7. bis 11. Juni 2023 findet bei uns in Nürnberg der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag unter der Losung **„Jetzt ist die Zeit (Markus 1,15)"** statt.

Fünf Tage lang bringt der Kirchentag Menschen zusammen, die sich im Glauben stärken und über Fragen der Zeit austauschen: Wie können wir gemeinsam die Welt von morgen gestalten? Welchen Beitrag können wir als mutige Christen/innen leisten?

Der Evangelische Kirchentag ist ein großes Treffen von Christen für jung und alt. Kirchentag ist ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass um Gemeinschaft zu erleben!"

Alle Informationen zum Kirchentag gibt es auf der Homepage www.kirchentag.de und es wird wieder eine App fürs Handy geben. Auch die Tickets kann man auf der Homepage bestellen, bis zum 04.03.23 sogar mit Frühbucherrabatt. Als besondere Einstimmung empfehle ich den Trailer auf www.kirchentag.de/service/downloads/bildmaterial.

Wer mehr zum Kirchentag wissen will, Tipps für den Kirchentagsbesuch haben will, kann sich bei mir melden.

Außerdem gibt es eine Fahrt des Dekanatsjugendwerkes Weißenburg. Näheres zum Kirchentag auch bei Jugendreferentin Rebecca Wadepohl - Handy 0151/11674296.

Text: Martin Dorner

Gebetswoche für die Einheit der Christen

„Tut Gutes! Sucht das Recht!"

(Jes 1,17)

Die vom Rat der Kirchen eingesetzte Arbeitsgruppe wählte diesen Vers aus dem ersten Kapitel des Buches Jesaja als zentralen Text für die Gebetswoche: „Lernt, Gutes zu tun! Sucht das Recht! Schreitet ein gegen den Unterdrücker! Verschafft den Waisen Recht, streitet für die Witwen!" (1,17).

Jesaja lehrte, dass Gott Recht und Gerechtigkeit von uns allen verlangt, und zwar zu jeder Zeit und in allen Bereichen des Lebens. Unsere heutige Welt spiegelt in vielerlei Hinsicht die Herausforderungen der Spaltung wider, denen Jesaja mit seiner Botschaft entgegentrat. Gerechtigkeit, Recht und Einheit entspringen Gottes tiefer Liebe zu jedem von uns; sie sind im Wesen Gottes selbst verwurzelt und sollen nach Gottes Willen auch unseren Umgang miteinander bestimmen. Gottes Verheißung, eine neue Menschheit „aus allen Nationen und Stämmen, Völkern und Sprachen" (Offb 7,9) zu schaffen, ruft uns zu dem Frieden und der Einheit auf, die Gott seit Anbeginn für die Schöpfung will.

Auch heute äußern sich Trennung und Unterdrückung, wenn einer einzelnen Gruppe oder Klasse Privilegien gegenüber anderen eingeräumt werden. Die Sünde des Rassismus zeigt sich in Vorstellungen oder Praktiken, die eine „Rasse" von einer anderen unterscheiden und ihr überordnen. Wenn rassistische Vorurteile von ungleicher Machtverteilung begleitet oder gestützt werden, dann betreffen sie nicht nur die Beziehungen zwischen einzelnen Menschen, sondern prägen darüber hinaus die gesellschaftlichen Strukturen – es kommt zur systemischen Aufrechterhaltung des Rassismus.

Quelle: www.oekumene-ack.de

In Ellingen laden wir gemeinsam am Sonntag, den 22. Januar 2023 um 19 Uhr in die Kirche St. Georg zum ökumenischen Gottesdienst ein.

Text: Martin Dorner

BROT statt Böller

Entwicklungspolitischer Arbeitskreis „Alternativen Miteinander Entwickeln"

Aktion 2022/2023

Unterstützen Sie die Aktion „Brot statt Böller" der Evangelischen Landjugend! Mit dem Erlös leisten unsere Partnerorganisationen in Brasilien erfolgreich Hilfe zur Selbsthilfe und Sie fördern die Partnerschaftsarbeit der ELJ:

Hoffnung für Kleinbauern – Agrarberatung CAPA

Das Centro de Apoio e Promoção da Agroecologia (CAPA) im Bundesstaat Paraná berät Kleinbauern in ökologischer Landwirtschaft. So wird vielen Familien auf dem Land geholfen, sich mit wenigen Hektar Land eine Lebensgrundlage zu schaffen. CAPA gehört zur Evangelischen Kirche Lutherischen Bekenntnisses in Brasilien.

· Für 50 € können zehn Familien mit Saatgut für Mais oder Bohnen versorgt werden.
· Für 100 € können 25 Obstbäume gepflanzt werden.

Menschlichkeit im Elendsviertel – Kindertagesstätte CANTINHO AMIGO

Die Kindertagesstätte liegt in einem Armenviertel im Ballungsraum der Millionen-Stadt Belo Horizonte. Sie schafft im Umfeld von Armut und sozialen Spannungen ein Stück Normalität für 40 Kinder im Vorschulalter. Die Einrichtung legt Wert auf Bildung und gesunde Ernährung. Träger ist eine evangelische diakonische Einrichtung.

· 100 € finanzieren für einen Monat die Gesamtkosten eines Platzes in der Tagesstätte
· 25 € finanzieren dort für einen Monat das Essen und Trinken für ein Kind.
Aktuell steht eine dringend notwendige Gebäude-Sanierung an. Das ist für die Betreiber eine große finanzielle Herausforderung.

Jugendgruppenaustausch mit der CAPA

Im September waren acht junge Leute der CAPA gemeinsam mit acht ELJlern zweieinhalb Wochen lang im Landjugendland unterwegs und befassten sich mit den Themen Landwirtschaft, Ernährung und Nachhaltigkeit. Im April 2023 steht der Gegenbesuch in Brasilien an.

Die Evangelische Landjugend bittet um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

Spendenkonto Verein der Evangelischen Bildungszentren im ländlichen Raum in Bayern e.V.

Sparkasse Mittelfranken Süd
IBAN: DE10 7645 0000 0220 5855 33
BIC: BYLADEM1SRS
Betreff: „Brot statt Böller" oder Name eines der beiden Projekte

Evangelische Landjugend, Entwicklungspolitischer Arbeitskreis
Hallgasse 6, 86720 Nördlingen, Tel. 09081/88424, friedel.roettger@elj.de

Evangelische Landjugend

Die Weihnachtsgeschichte

ES BEGAB SICH ABER ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1–20

Grafik: Pfeffer

Freud und Leid

Keine Angaben im Internet.

Monatsspruch
DEZEMBER
2022

Der Wolf **findet Schutz** beim Lamm,
der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden
zusammen, ein **kleiner Junge** leitet sie.

JESAJA 11,6

JAHRESLOSUNG 2023

Du bist ein Gott, der mich sieht.

Genesis 16,13

Du siehst mich

Du bist ein Gott, der mich sieht,
und Du kennst meine Not:
Die Angst, ich sei nicht genug.
Gott, Du siehst nicht weg,
sondern kommst auf mich zu
und redest mich an.

Herr, ich spreche mit Dir,
weil ich Dir vertrauen kann.
Gott, Du hörst nicht weg,
sondern hörst genau zu
und richtest mich auf.
Du bist ein Gott, der mich liebt.

Reinhard Ellsel, zur Jahreslosung 2023:
„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (Genesis 16,13)

Grafik: Pfeffer